

- ***Personal, Führung, Motivation***
- ***Arbeitsmarkt und Industrielle Beziehungen***
- ***Methoden***
- ***Selected English publications***
- ***Backlist / ausgewählte Titel***

Rainer Hampp Verlag

Vorderer Lech 35, 86150 Augsburg

E-Mail: Info@RHVerlag.de

Ust.-Nr. 103/224/90955

www.Hampp-Verlag.de

Anlieferung: Brockhaus/Commission, Postfach,
D – 70803 Kornwestheim, Fax 07154 132713

Meik Führung:

Führung und Management in den unendlichen Weiten. Lehren aus der Star Trek-Filmanalyse

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München,

2. erweiterte Aufl. 2020, 334 S.,

ISBN 978-3-95710-277-5 (print), € 32.80,

ISBN 978-3-95710-377-2 (e-book pdf), € 29.99

Mit seinen sieben Einzelserien RAUMSCHIFF ENTERPRISE, THE NEXT GENERATION, VOYAGER, DEEP SPACE NINE, ENTERPRISE, DISCOVERY und PICARD ist STAR TREK hinsichtlich der Zuschauerzahlen und der Impulse für neue Technologien die wohl erfolgreichste und langlebigste Science Fiction-Serie aller Zeiten. Auch für den Bereich Führung und Management lohnt sich der vertiefende Blick auf STAR TREK. Dieses Buch entwickelt anhand der Filmanalysen von STAR TREK praxisnahe Lehren und Anregungen für erfolgreiches Führen in der Gegenwart. Es lässt den Leser teilhaben an den Managementenerfahrungen der Führungskräfte der STERNENFLOTTE. Die Lehren aus der Zukunft – aus den unendlichen Weiten – sollen dazu beitragen, das Bewusstsein zu schärfen für zentrale Handlungsfelder und mögliche Gestaltungshebel von Führungskräften. Zukünftige Führungskräfte, die sich auf ihre Führungsrolle vorbereiten möchten, erhalten vorerlebbar und gut erinnerbare Situationen und Handlungsempfehlungen, die in einer (späteren) eigenen Führungsherausforderung hilfreich sein können. Neu aufgenommen in der zweiten Auflage wurden die beiden neuen Serien DISCOVERY und PICARD. Ergänzt wurde auch ein komplett neues Kapitel zu einem integrierten Krisenmanagement und Change Management. Der Aufbau des Buches gliedert sich, nach einem Einleitungsteil über STAR TREK und die STERNENFLOTTE, in insgesamt sechs Missionen zu den zentralen Handlungsfeldern für Führungskräfte: 1) Selbstverständnis Führungskraft, 2) Personalführung, 3) Teambuilding, 4) Unternehmensführung, 5) Selbstmanagement sowie 6) Krisenmanagement und Change Management. Das Buch richtet sich an heutige und zukünftige Führungskräfte, Personalmanager und -entwickler, Dozenten und Studierende von BWL, Management und Wirtschaftspsychologie, an interne und externe Berater und nicht zuletzt an alle STAR TREK-Fans.

Schlüsselwörter: Führung, Management, Teambuilding, Selbstmanagement, Change Management, Krisenmanagement, Star Trek

Axel Haunschild, Florian Krause, Christiane Perschke-Hartmann, Andrea-Kristin Schubert, Günther Vedder, Martin Vogel (Hrsg.): **Arbeit und Zeit**

Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft, hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 12, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 256 S., ISBN 978-3-95710-274-4 (print), € 27.80 ISBN 978-3-95710-374-1 (e-book pdf), € 24.99

Die Zeit ist ein zentrales Strukturprinzip moderner Gesellschaften und der Arbeit in Organisationen. Viele berufliche und private Herausforderungen hängen mit Zeitknappheit, dringenden Terminen, Überstunden sowie Beschleunigung zusammen. Die Menschen wünschen sich demgegenüber mehr Eigenzeit, Flexibilität, Entschleunigung und Auszeiten. Innerhalb der Arbeitswissenschaft wurde dem Zusammenhang von Arbeit und Zeit schon lange eine besondere Aufmerksamkeit gewidmet. In Unternehmen hat sich das Arbeitszeitmanagement in den letzten Jahren zu einem zentralen Handlungsfeld der Personalpolitik entwickelt. Wie sollen mobiles Arbeiten, Teilzeitführung, Sabbaticals und Workation organisiert werden? Wie wirkt sich die Einführung agiler Arbeitsformen auf die Zeitnutzung aus? Lässt sich die Erschöpfung der Beschäftigten durch ein besseres Selbstmanagement reduzieren? Und wie passen die Themen Zeit und Nachhaltigkeit eigentlich zusammen? Mit solchen Fragen beschäftigen sich die vier Fachbeiträge und drei umfangreichen Studien in diesem Sammelband. Er ist am Institut für interdisziplinäre Arbeitswissenschaft der Leibniz Universität Hannover entstanden. Die Autor*innen arbeiten entweder als Wissenschaftler*innen an diesem Institut oder haben dort den Masterstudiengang Arbeitswissenschaft absolviert.

Schlüsselwörter: Arbeitszeit, Agilität, Nachhaltigkeit, Erschöpfung, Teilzeitführung, Mobiles Arbeiten, Sabbatical, Workation, Selbstmanagement, Zeit

Simone Cohnen: **Fachkräftemangel im Gesundheitswesen: Status quo und Handlungsansätze**

Praxisorientierte Personal- und Organisationsforschung, hrsg. von Reiner Bröckermann, Band 26, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 126 S., ISBN 978-3-95710-275-1 (print), € 19.80 ISBN 978-3-95710-375-8 (e-book pdf), € 17.99

Wie kann ein Unternehmen trotz Zeiten des Fachkräftemangels Mitarbeiter für das Gesundheitswesen gewinnen? Dieses Buch zeigt die Notwendigkeit aktiven Handelns von Arbeitgebern auf und verknüpft sowohl Theorie als auch

Praxis. Die Betrachtung des Status quo und tiefergehende Analysen helfen, ein Verständnis für bestehende Probleme zu entwickeln.

Die detailliert geschilderten Handlungsansätze sind für Unternehmen aller Größen und Branchen umsetzbar. Potentiale zur Mitarbeitergewinnung können erkannt und ausschlaggebende Verbesserungen in den Bereichen der Führung und Bindung von Mitarbeitern erzielt werden. Dabei richtet sich der Fokus auf die im Gesundheitswesen Tätigen sowie auf die Personen, die sich gegen eine Berufstätigkeit in diesen Bereich aussprechen. Zahlreiche Grafiken und Tabellen ergänzen die konkreten und praxisnahen Beispiele.

Schlüsselwörter: Fachkräftemangel, Gesundheitswesen, Bindung, Führung, Recruiting

Juliane Neumann: **Zusammenspiel von National- und Professionskultur im internationalen Transfer des Performance Managements. Eine Fallstudie zur Rezeption in europäischen Tochtergesellschaften auf Basis der 'multiple culture' Perspektive und unter besonderer Berücksichtigung der Mitarbeiterperspektive**

Schriftenreihe Internationale Personal- und Strategieforschung, hrsg. von Marion Festing und Susanne Royer, Band 17, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 312 S., ISBN 978-3-95710-276-8 (print), € 29.80, ISBN 978-3-95710-376-5 (e-book pdf), € 27.99

Um Synergien zu bilden und Wettbewerbsvorteile zu sichern, werden Managementpraktiken von Multinationalen Unternehmen häufig standardisiert und international transferiert. In der Vergangenheit sind internationale Transferprozesse jedoch oftmals gescheitert oder nur konfliktreich umgesetzt worden, da kulturelle Merkmale der ausländischen Tochtergesellschaften nicht berücksichtigt worden sind. Insbesondere HR-Praktiken wie das Performance Management sind durch ihren nationalen Kontext geprägt und weisen z. T. elementare Differenzen zu anderen Ländern auf. Bisher hat sich die Forschung primär auf die Perspektive des Managements konzentriert. Diese Arbeit widmet sich bewusst der Mitarbeiterperspektive und geht der Frage nach, welche kontextuellen Faktoren die Rezeption von Mitarbeitern beeinflussen und einen erfolgreichen Transfer ggf. hemmen können.

Die Autorin entwickelt hierzu auf Basis der ‚multiple culture‘-Perspektive ein theoretisch umfassendes Transfermodell, das disziplinübergreifend alle bekannten Einflussfaktoren sowie

die Rezeptionsmuster selbst skizziert. U.a. werden Erkenntnisse aus der interkulturellen und vergleichenden Kulturwissenschaft, der strategischen (Personal-)Managementforschung, der Linguistik und dem Neo-Institutionalismus integriert. Das Modell wird durch eine empirische Fallstudie reflektiert und erweitert. Durch das Modell werden das komplexe Wechselspiel möglicher Einflussfaktoren auf die Rezeption sowie Umsetzungsmuster deutlich veranschaulicht.

Die Arbeit knüpft damit an die noch immer aktuelle Debatte um globale Standardisierung und lokale Anpassung in Wissenschaft und Praxis an und bietet durch ihren innovativen Forschungsansatz wie den Fokus auf die Mitarbeiterperspektive neue Erkenntnisse. Zudem werden Praktikern, die einen internationalen Transfer zu verantworten haben, wertvolle Hinweise für die Implementierung und Rekontextualisierung der Managementpraktik gegeben.

Schlüsselwörter: Multinationale Unternehmen, internationales Personalmanagement, Performance Management, internationaler Transfer, globale Standardisierung, lokale Anpassung, *multiple cultures perspective*, Rekontextualisierung

Wolfgang H. Güttel (Hg.):

AUSTRIAN MANAGEMENT REVIEW.

Volume 10

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 124 S., ISBN: 978-3-95710-282-9, € 19.80

Volume 10 enthält folgende Beiträge:

Vorwort von Wolfgang H. Güttel und Stephan M. Klinger

Editorial von Stefan Konlechner

Rupert Hasenzagl, Barbara Müller

Organisationen ohne Hierarchie? (Organisation)

Karin Link, Ralph Sichler

Responsible Leadership (Führung)

Martin Rost, Matthias Peter, Christian A. Mabringer, Birgit Renz

Rollen-Anforderungen für die Zusammenarbeit in Scrum Teams (Management)

Jörg Freiling, Kai Stübrenberg, Martin Holi

Exploration durch digitale Transformationsräume (Innovation)

Kurt Schwarzmüller

Wie steigere ich meine Umsetzungskompetenz (Lernen)

Peter Christensen, Barbara Müller

Beidhändig kompetent (Kompetenzen)

Stephan M. Klinger, Milan Mijalkovic

Schreiben wir das „Book of Humankind“ (Reflexion)

Gerald Mitterlehner

Oldies but Goldies (Personalmanagement)

Roman G. Bayer, Markus Latzke, Stefan Konlechner

Organisationales Katastrophenmanagement (Management)

Interview mit Ann-Christine Schulz

Krisenmanagement – Vorsicht bei Downsizing

Interview mit Wolfgang H. Güttel

Führung und Wandel in Krisensituationen

Christian Scholz, Volker Stein: **Die Bologna-Krake. Unangenehme Wahrheiten zum Zustand unserer Universitäten**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 130 S., A4-quer, ISBN 978-3-95710-283-6 (print), € 29.80, ISBN 978-3-95710-383-3 (e-book pdf), € 27.99

Ein Blick hinter die Kulissen der sogenannten „Bologna-Reform“, die seit ihrer Einführung 1999 das deutsche Universitätssystem komplett verändert hat. Anstatt um das Schaffen eines Wettbewerbsvorteils für Deutschland durch bessere Bildung ging es um Regulierung, Kostenreduktion und Machtfragen: zwei Jahrzehnte voller Industriebürokratie, Zentralisierung, Selbstbedienung der Profiteure und provoziertes Systemversagen. „Bologna“ mitsamt seinen Konsequenzen ist alles andere als harmlos – in Wahrheit ist es ein Angriff auf die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Und ein totgeschwiegenes Fiasko.

Schlüsselwörter: Universitäten, Bologna-Reform, Bildungspolitik

Siegfried Rosner:

System Dynamics. Komplexe Sozialsysteme und ihren Wandel begreifen und gestalten

Systemische Organisationsberatung und Aktionsforschung,

hrsg. von Siegfried Rosner, Band 5,

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 237 S.,

ISBN 978-3-95710-278-2 (print), € 24.80,

ISBN 978-3-95710-378-9 (e-book pdf), € 22.99

Beziehungsgeflechte, wechselseitige funktionale Abhängigkeiten und Veränderungsdynamiken von sozialen Systemen – seien es Organisationen oder ganze Gesellschaften – zeigen in der Regel eine hohe Komplexität. System Dynamics verweist auf die Veränderungsfähigkeit von Sozialsystemen

und das Bestreben, manchmal verdeckte Funktions- und Wirkungszusammenhänge zu begreifen und damit den geplanten Wandel von Systemen besser zu gestalten.

Das Verstehen des oft auch informellen Regelwerks von Organisationen sowie von Struktur und Organisationsprinzipien gesellschaftlicher Verhältnisse fördert den Aufbau von System-Kompetenz, soziologischem Orientierungswissen und Navigationsvermögen in einem sich schnell verändernden Umfeld.

Neben einem Gastbeitrag von Hans J. Pongratz und G. Günter Voß zu „Fremdorganisierte Selbstorganisation“ vereinigt der Sammelband Aufsätze des Soziologen Siegfried Rosner zum Strukturwandel der Arbeitsgesellschaft, zu verschiedenen gesellschaftspolitischen Fragestellungen sowie zum systemischen Ansatz in Konfliktmediation und Strukturaufstellung, die über einen Zeitraum von 30 Jahren entstanden sind.

Sowohl in seiner wissenschaftlichen Arbeit als auch als langjähriger Managementtrainer und Organisationsberater befürwortet er in den hier versammelten Einzelbeiträgen eine sozialwissenschaftliche Reflexion der (Design-)Verantwortung für Soziale Systeme und beleuchtet damit eine wichtige Schnittstelle zwischen Theorie und Praxis, Wissenschaft und Beratung.

Schlüsselwörter: Organisationsberatung, Systemtheorie, Selbstorganisation, Managementkonzepte, Modernisierung, Strukturaufstellungen, Aktionsforschung, Arbeitsgesellschaft, Arbeitskraftunternehmer

Sebastian Burger, David J. Offenwanger, Jan Hendrik Quandt, Stefanie Reiter und Christoph Schank (Hrsg.):

Führungsverantwortung und Führungsversagen

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 188 S., ISBN 978-3-95710-279-9 (print), € 29.80, ISBN 978-3-95710-379-6 (e-book pdf), € 27.99

Führung ist ein komplexer sozialer Prozess. Betriebswirtschaftliche Ziele zu erreichen, Aufgaben und Prozesse zu ordnen, die Zufriedenheit aller Anspruchsgruppen im Blick zu haben – insgesamt viel Verantwortung zu tragen –, gehört zu den Aufgaben einer Führungskraft. Entsprechend vielschichtig gestalten sich die Anforderungen an Führungspersonen, die sich zudem mit aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen verändern. Galt Korruption beispielsweise lange als Kavaliersdelikt, wird heute erwartet, illegale und illegitime Praktiken zu ächten und entsprechende Regelungen in die Organisationskultur zu integrieren. Die Etablierung einer

ganzheitlichen Compliance-Struktur, die unter anderem ein Meldesystem für anonyme Vorstöße vorsieht, unterstützt Betriebe in ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Themen wie die Kompetenz ethisch reflektierten Führens, die Wirkweise wertorientierten Coachings sowie die Auswirkung von Psychopathie auf den Unternehmenskontext werden in diesem Band sowohl im Theoretischen also auch in Bezug auf einzelne Praxisfelder und mit Blick auf Wirtschaft und Gesellschaft behandelt.

Die Consulting Akademie Unternehmensethik bietet seit 2003 Studierenden und Young Professionals die Möglichkeit, sich im Rahmen einer Summer School mit den Grundlagen ethischen Handelns als wirtschaftlicher Akteur auseinanderzusetzen, und publiziert Sammelbände zu den jeweiligen Themenschwerpunkten. Das vorliegende Buch umfasst die Ergebnisse der beiden Summer Schools 2016 und 2017 zu den Themen „Wirtschaftskriminalität & Compliance“ sowie „Sicherheit & Freiheit“.

Schlüsselwörter: Führungsverantwortung, Führungstheorien, Führungskräfteentwicklung, funktionale Psychopathen, Berufsethik, Korruption, Coaching, Whistleblowing, kleine und mittelständige Unternehmen, Compliance, Pharmaunternehmen, Medizintechnikunternehmen

Arbeitsmarkt und Industrielle Beziehungen

Christa Larsen, Jenny Kipper, Alfons Schmid, Marco Ricceri (Eds.): **The Importance of SMEs as Innovators of Sustainable Inclusive Employment. New Evidence from Regional and Local Labour Markets**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 358 S., ISBN 978-3-95710-280-5 (print), € 27.80, ISBN 978-3-95710-380-2 (e-book pdf), € 24.99

SMEs are the backbone of the European economy, but in regional and local labour market monitoring approaches their specificities are not yet well considered. As SMEs have to compete with larger companies for human resources, they develop creative strategies for recruiting and retaining employees. This overall flexible approach proves to be a good tactic for staying in business, e.g. during a pandemic.

This publication delivers insights on the statistical relevance of SMEs and their importance for the functioning of regional and local labour markets. Additionally, it offers an organisational perspective on specific conditions for human resource management within European, national, regional and local policy frameworks. Most of the contributions in this

anthology show insights drawn from the current COVID-19 pandemic. This perspective leads to further discussions on how these insights can be used to develop new concepts for regional and local labour market monitoring beyond the pandemic.

Key words: SME, sustainable inclusive employment, innovative human resource management, covid-19 pandemic, regional and local labour markets, labour market monitoring

Anna-Mara Schön: **Assessing the Level of Self-Reliance and Livelihood of Encamped Refugees. Syrian Refugees in Jordan**

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 20, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 300 S., ISBN 978-3-95710-281-2, € 29.80

Achieving self-reliance among refugees is favoured by many international organisations, though hardly achieved for refugee camps. In many cases, deprived of their human rights, located in remote areas and without access to the local labour market, encamped refugees have no other opportunity than turning to negative coping mechanisms to survive, including sex work, child labour, crime and dangerous work in the informal sector. This book concentrates on measuring self-reliance and identifying factors influencing it in camp settings.

Key words: Self-reliance, livelihood opportunities, refugees, refugee camps, power dynamics, gender equality, performance measurement, Syria, Jordan

Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden

herausgegeben von Wenzel Matiaske, Martin Spieß u.a.

Ingwer Borg, Patrick J.F. Groenen, Patrick Mair:

Multidimensionale Skalierung

Band 1: ISBN 978-3-86618-438-1 (print), € 19.80, ISBN 978-3-86618-538-8 (e-book pdf), € 17.99, München u. Mering 2010, 102 S.

Carolin Strobl: **Das Rasch-Modell. Eine verständliche Einführung für Studium und Praxis**

Band 2: ISBN 978-3-95710-050-4 (print), € 19.80, ISBN 978-3-95710-150-1 (e-book pdf), € 17.99, Augsburg, München, 3. erw. Aufl. 2015, 131 S.

Jost Reinecke: **Wachstumsmodelle**

Band 3, ISBN 978-3-86618-692-7 (print), € 19.80, ISBN 978-3-86618-792-4 (e-book pdf), € 17.99, München u. Mering 2012, 111 S.

Jürgen H.P. Hoffmeyer-Zlotnik, Uwe Warner:

Soziodemographische Standards für Umfragen in Europa

Band 4, ISBN 978-3-86618-827-3 (print), € 19.80, ISBN 978-3-86618-927-0 (e-book pdf), € 17.99, München u. Mering 2013, 124 S.

Michael Stegmann, Julia Werner, Heiko Müller:

Sequenzmusteranalyse.

Einführung in Theorie und Praxis

Band 5, ISBN 978-3-86618-829-7 (print), € 19.80, ISBN 978-3-86618-929-4 (e-book pdf), € 17.99, München u. Mering 2013, 88 S.

Harald Klein: **Computerunterstützte Textanalysen mit TextQuest. Eine Einführung in Methoden und Arbeitstechniken**

Band 6, ISBN 978-3-86618-831-0 (print), € 22.80, ISBN 978-3-86618-931-7 (e-book pdf), € 19.99, München u. Mering 2013, 135 S.

Harald Fiedler, Tim Kaltenborn, Ralf Lanwehr,

Torsten Melles: **Conjoint-Analyse**

Band 7, ISBN 978-3-95710-094-8 (print), € 22.80, ISBN 978-3-95710-194-5 (e-book pdf), € 19.99, Augsburg, München, 2. überarb. Aufl. 2017, 144 S.

Martin Eisend: **Metaanalyse**

Band 8, ISBN 978-3-95710-267-6 (print), € 19.80, ISBN 978-3-95710-367-3 (e-book pdf), € 17.99, Augsburg, München, 2. überarb. Aufl. 2020, 113 S.

Holger Steinmetz: **Lineare Strukturgleichungsmodelle. Eine Einführung mit R**

Band 9, ISBN 978-3-95710-049-8 (print), € 24.80, ISBN 978-3-95710-149-5 (e-book pdf), € 22.99, Augsburg, München, 2. überarb. Aufl. 2015, 188 S.

Markus Burkhardt, Peter Sedlmeier:

Explorative und deskriptive Datenanalyse mit R

Band 10, ISBN 978-3-95710-044-3 (print), € 19.80, ISBN 978-3-95710-144-0 (e-book pdf), € 17.99, Augsburg, München, 2015, 120 S.

Pascal Jordan: Wahrscheinlichkeits- und Matrizenrechnung für Sozialwissenschaftler

Band 11, ISBN 978-3-95710-073-3 (print), € 22.80,
ISBN 978-3-95710-173-0 (e-book pdf), € 19.99,
Augsburg, München, 2016, 147 S.

Hans-Gerd Ridder: Case Study Research. Approaches, Methods, Contribution to Theory

Band 12, ISBN 978-3-95710-263-8 (print), € 27.80,
ISBN 978-3-95710-363-5 (e-book pdf), € 24.99,
Augsburg, München, 2. Aufl. 2020, 224 S.

Katja Rost:

Die Vignettenanalyse in den Sozialwissenschaften. Eine anwendungsorientierte Einführung

Band 13, ISBN 978-3-95710-221-8 (print), € 19.80,
ISBN 978-3-95710-321-5 (e-book pdf), € 17.99,
Augsburg, München, 2. überarb. Aufl. 2018, 118 S.

Pascal Jordan: Faktorenanalyse

Band 14, ISBN 978-3-95710-243-0 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-95710-343-7 (e-book pdf), € 22.99,
Augsburg, München, 2019, 183 S.

Lasse Cronqvist:

Qualitative Comparative Analysis (QCA). Eine Einführung mit TOSMANA und dem QCA Add-In

Band 15, ISBN 978-3-95710-250-8 (print), € 19.80
ISBN 978-3-95710-350-5 (e-book pdf), € 17.99
Augsburg, München 2019, 114 S.

Selected English publications

Christa Larsen, Sigrid Rand, Alfons Schmid, Vyacheslav Bobkov, Vyacheslav Lokosov (Eds.):

Assessing Informal Employment and Skills Needs: Approaches and Insights from Regional and Local Labour Market Monitoring

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 414 S.,
ISBN 978-3-95710-259-1 (print), € 37.80
ISBN 978-3-95710-359-8 (e-book pdf), € 34.99

The scope of informal economy and the forms of informal employment differ greatly between countries. Therefore, studying the role of informal employment in the labour market from a comparative perspective provides important insights into economic and social developments in regions and localities. The present publication discusses various concepts

and definitions for capturing and analysing informal employment. Furthermore, it demonstrates how a broad variety of methods can be applied for conducting research on informal employment and explores the available data sources. Besides presenting innovative conceptual and methodological approaches towards analysing informal employment, the Anthology of the European Network on Regional Labour Market Monitoring (EN RLMM) discusses how these insights can be used for developing the Network's concept for regional and local labour market monitoring (RLMM) further.

Key words: informal employment, informal economy, formalising employment relationships, regional and local labour markets, labour market monitoring, applied labour market research

Hariati Sinaga:

Competitive Pressures and Labour Rights. The Indonesian Oil Palm Plantation and Automobile Sectors

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 19,
ISBN 978-3-95710-272-0, Rainer Hampp Verlag,
Augsburg, München 2020, 307 S., € 29.80

While the link between trade liberalisation and labour rights has been mostly studied at a national level, this book analyses this relation at a sectoral level. It draws on case studies of oil palm plantations and the automobile sector in Indonesia. Two main research questions guide the book:

1. How do labour- and capital-intensive sectors in Indonesia respond to competitive pressures brought about by trade liberalisation?
2. What are the implications of such responses on labour rights in the two sectors?

Employing the Global Production Network approach, the book analyses power relations between the state, firms, and labour. It shows how competitive pressures brought about by trade liberalisation have different impacts on labour rights in the automobile and the oil palm plantation sectors. While sectoral characteristics (e.g., capital- or labour-intensity, capital mobility, skill requirements) shape the diverse impacts, they are actually products of power interplays between the state, firms, and labour.

Key words: Trade liberalisation, labour rights, employment, labour regime, labour agency, global production networks, palm oil, automobile, Indonesia

Kwabena Nyarko Otoo:

Informality and Labour Regulations in Ghana

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 16, ISBN 978-3-95710-252-2, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 239 S., € 27.80

The book makes a major contribution to the controversy about the factors driving the persistence and expansion of the informal economy. Unlike most other studies which either take a structuralist or an actor's choice approach to the topic, this study combines a careful assessment of the economic, social and political circumstances promoting informality with a meticulously carried out econometric analysis of the dominant characteristics of workers as well as enterprises in the informal economy in comparison to those in the formal economy. Its finding is that contrary to the neoliberal view, overregulation is not the primary driver of informality. Rather economic underdevelopment, which in turn is a result of the interplay of neoliberal policies and insufficient state capacity, is the main cause of informality.

Key words: Labour markets, informality, labour regulation, development, Ghana

Hans-Gerd Ridder:

Case Study Research Approaches. Methods, Contribution to Theory

Sozialwissenschaftliche Forschungsmethoden, hrsg. von Wenzel Matiaske, Martin Spieß u.a., Band 12, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2. Aufl. 2020, 244 S., ISBN 978-3-95710-263-8 (print), € 27.80
ISBN 978-3-95710-363-5 (e-book pdf), € 24.99

This book outlines the richness of case study approaches in their contribution to theory. It offers master and doctoral students a systematic overview of how to conduct case study research considering the variety of its approaches.

A continuum of theory is outlined in order to clarify the contribution of research designs to theory. Research topics, research questions, and the role of the theoretical and empirical state of the art are discussed. The conceptual framework is displayed as an orientation, guiding the study theoretically as well as methodologically.

The core of the book is the investigation into the main approaches of case study research. Exploratory, explanatory, constructivist, and extended case study approaches are outlined and compared. Commonalities and differences in data

collection and data analysis within case study research are deepened.

Key words: Qualitative research, case study research, theory continuum, exploratory case study, explanatory case study, constructivist case study, extended case study

Ellen Ehmke:

Social Security Expansion in the South: From Welfare Regimes to Implementation. A Study of India and its National Rural Employment Guarantee Act

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 18, ISBN 978-3-95710-265-2, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 369 S., € 32.80

The profound lack of social security for much of the world's population is increasingly recognised as a problem, both in policy making and in social sciences. Many new national and international policy initiatives aim at the expansion of social security and social protection in countries of the Global South. Correspondingly, academia is discussing the specific Southern nature of welfare arrangements and regimes, as well as the design of social protection systems. This book studies India as an exemplary case of social security expansion, Southern social policy development and welfare arrangements, with a focus on the National Rural Employment Guarantee Act (NREGA) and its implementation. Its politics of implementation approach builds on historical and ideational institutionalism as well as interpretative policy analysis. It highlights the importance of two previously neglected factors: ideational motives and implementation challenges. Whereas ideas have played an important role in the OECD welfare debates, Southern welfare studies have tended to overlook the importance of domestic ideas as shaping factors of social policy development. Putting ideas at the centre allows us to analyse Southern welfare regimes in their own right. In the South, policy implementation can be as important as its design for an explanation of its reach. Moreover, the implementation process is often a central – if not the only – arena in which (poor) citizens interact with the state. It is a politicised and contested arena.

Key words: Social security, social protection, social policy, welfare regimes, India, interpretative policy analysis, implementation studies, development studies, public employment schemes

Christoph Scherrer, Katja Radon (Eds.):

Occupational Safety and Health Challenges in Southern Agriculture

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 15, ISBN 978-3-95710-247-8, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 195 S., € 24.80

Occupational safety and health (OSH) is a core element of the ILO's Decent Work Agenda. Despite hazardous working conditions in agriculture, unfortunately, OSH issues in agriculture are frequently ignored. This volume's contributions from Brazil, Colombia, Costa Rica, Ecuador, Ghana, India, Nicaragua, and Pakistan as well as from various disciplines highlight

- the prevalent patriarchal norms and practices which expose women to more health risks;
- the lack of training and education which leave smallholders and farm workers frequently unaware of the health hazards involved in handling machinery and pesticides;
- the lack of protective gear and access to health services among smallholders;
- the undermining of OSH standards by the competitive pressures of global supply chains on their participants;
- the restriction of certifications' impact mostly to higher hygiene standards.

Key words: Occupational safety and health, agriculture, smallholders, farm workers, Global South

Gaye Yılmaz, İsmail Doğa Karatepe, Tolga Tören (Eds.):

Integration through Exploitation: Syrians in Turkey

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 17, ISBN 978-3-95710-260-7, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 196 S., € 24.80

This book is about the largest displacement crisis and resettlement of our time. However, it is not another piece that elaborately describes the appalling situation of Syrian workers in Turkey, but explores how they are integrated into the lower ends of the value chain in several sectors. The book seeks answers of what has been largely overlooked in the literature on the question of how labor processes have been shaped in various labor-intensive sectors by class and identity.

Key words: Migration, labor market, Syrian refugees, Turkey

Desmond Tutu Ayentimi: Multinationals' HRM policies and practices: Do national institutions in less developed countries really matter?

Schriftenreihe Internationale Personal- und Strategieforschung, hrsg. von Marion Festing und Susanne Royer, Band 15 Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 194 S. ISBN 978-3-95710-206-5 (print), € 24.80, ISBN 978-3-95710-306-2 (e-book pdf), € 22.99

Institutional theory claims that organizations interested in gaining legitimacy might have to adapt to the regulatory, cognitive and normative practices that reflect a host-country institutional environment. This book presents a study that draws on the theoretical lens of new institutionalism perspective to explore how the coercive (regulatory), cognitive (culture) and normative institutional settings of a less developed host-country impact MNE subsidiaries' HRM practice configurations as well as HRM practice transfer. The study found constraints within the host-country educational and training arrangements, delays with the operation of the legal system, labour market constraints, cultural barriers as well as economic instability and political actors' intrusion as institutional drivers influencing MNE subsidiaries' HRM policies and practice configurations. This study adds to MNEs' HRM practice transfer debate by highlighting the significance of the cognitive and normative institutional settings in LDCs as host-country institutional impediments to MNEs' HRM practice diffusion and acknowledges greater flexibility within the regulatory system as a source of receptiveness for MNEs' HRM practice diffusion.

Key words: International HRM, multinational enterprises, institutional theory, local isomorphism, Ghana, HRM practices, case study

Christa Larsen, Sigrid Rand, Alfons Schmid, Andrew Dean (Eds.): **Developing Skills in a Changing World of Work: Concepts, Measurement and Data Applied in Regional and Local Labour Market Monitoring Across Europe**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 487 S., ISBN 978-3-95710-215-7 (print), € 42.80 ISBN 978-3-95710-315-4 (e-book pdf), € 39.99

The world of work is changing fundamentally and quickly as a result of technological transformation, demographic development and globalisation. The contributions in the anthology show for ten European countries that not only do the degree and speed vary significantly between occupations, sec-

tors and firm types – the changes take on diverse forms in different geographical locations. Labour market actors at regional and local level need to know which skills, competences and know-how are required from the labour force so that they can set up their strategies in line with the future developments.

Regional and local labour market observatories, which are established in over 550 regions and localities in Europe already, can provide significant support in these processes as they have far-reaching experiences with applying a wide variety of methods to collecting, analysing and combining data. Furthermore, they are embedded in regional/local networks of labour market actors and actively contribute to shaping regional strategy processes evidence-based labour market policies.

The contributions demonstrate from different perspectives the approaches to skills and competence monitoring applied in various European regions and localities. In particular, the authors focus on the methods and sources of data and information, implemented instruments, resulting strategy-building and role of observatories in these processes. The compilation of approaches offers an overview of the state-of-the-art in labour market monitoring, which can be used for building up skills and competence monitoring frameworks at regional and local level.

Key words: skills, competences, skills and competence requirements, regional and local labour markets, evidence-based policy-making, labour market monitoring, applied labour market research, labour market observatories

Jenny Jungebülsing: **Transnational migration and international labor solidarity. On migrant union members' impact on unions' cross-border work**

Labor and Globalization, edited by Christoph Scherrer, Volume 12
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 365 S.,
ISBN 978-3-86618-897-6, € 32.80

This book sheds light on the role that migrant union members and their transnational connections play in unions' cross-border work.

By bringing together concepts from (international labor) solidarity theory and transnational migration research, it shows that migrants organized in labor unions and their manifold cross-border ties and networks, transnational ways of belonging, and the social remittances and cultural knowledge they bring, can help overcome some major obstacles to international labor solidarity.

Based on exploratory empirical research in two very different US labor unions with large migrant memberships – the United Service Workers West (USWW) local of the Service Employees International Union (SEIU) in California and United Steelworkers (USW) District 7 in Illinois and Indiana –, the book shows that migrants and their transnational connections can: (1) promote international solidarity where it did not exist before; (2) contribute to a more comprehensive understanding of unionism and solidarity that includes political and social justice goals, including abroad; and (3) promote a practical solidarity work including the rank and file, and thereby the development of a sense of togetherness of workers across borders.

More Publications in English:

<http://www.hampp-verlag.de/English.htm>

Backlist / ausgewählte Titel

Jacqueline Heider-Lang, Alexandra Merkert (Hrsg.):

Digitale Transformation in der Bildungslandschaft – den analogen Stecker ziehen?

Managementkonzepte, hrsg. von Klaus Götz, Band 39
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 325 S.,
ISBN 978-3-95710-240-9 (print), € 29.80
ISBN 978-3-95710-340-6 (e-book pdf), € 27.99

Um das Potenzial des technischen Wandels auszuschöpfen, ist nicht nur die IT-Ausstattung entscheidend. Letztlich sind es auch die didaktischen Konzepte und Kompetenzen derer, die sie zu implementieren versuchen. Erst diese ermöglichen es, mit den rasanten technischen Entwicklungen Schritt zu halten und deren Mehrwert kritisch zu reflektieren. Ziel des Buches ist es, Möglichkeiten digitaler Bildung von der Kita bis zum Berufsleben aufzuzeigen und dabei Theorie und Praxis miteinander in Dialog zu bringen sowie Handlungsperspektiven zu eröffnen. Mit der Frage, ob durch die digitale Transformation der analoge Stecker gezogen werden kann, beschäftigen sich Autoren aus Wissenschaft und Praxis.

Elisabeth Vogl:

Crowdsourcing-Plattformen als neue Marktplätze für Arbeit. Die Neuorganisation von Arbeit im Informationsraum und ihre Implikationen

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 120 S.,
ISBN 978-3-95710-204-1 (print), € 22.80
ISBN 978-3-95710-304-8 (e-book pdf), € 19.99

Die Digitalisierung verändert Wirtschaft und Arbeit grundlegend. Neuartige Organisationskonzepte von Arbeit wie Crowdsourcing oder Cloudworking deuten derzeit an, wie umfassend die Umbrüche in der Arbeitswelt sind. Unternehmen setzen in zunehmendem Maße auf digitale Plattformen wie *Amazon Mechanical Turk*, *Upwork* oder *InnoCentive*, um vielfältigste Arbeitstätigkeiten an die Crowd, eine unspezifische (Teil-)Menge von Internetnutzern, zu vergeben. Über die Nutzung von digitalen Arbeitsplattformen können Unternehmen-Arbeitsleistungen flexibel und „on demand“ aus der Cloud beziehen und in ihre Wertschöpfungsprozesse integrieren, ohne ein klassisches Beschäftigungsverhältnis einzugehen. Es liegt auf der Hand, dass die plattformbasierte Organisation von Arbeit disruptives Potenzial birgt. Sie geht mit weitreichenden arbeitsrechtlichen und sozialmoralischen Implikationen für Wirtschaft und Gesellschaft einher.

Ziel des Buchs ist es, ein Verständnis für die Tragweite dieser aktuellen Entwicklungen zu vermitteln. Hierzu analysiert Elisabeth Vogl die neuen Organisationskonzepte von Arbeit anhand dreier Crowdsourcing-Plattformen, arbeitet die Rolle von intermediären Plattformen bei der Neuorganisation von Arbeit heraus und reflektiert Crowdsourcing und Cloudworking mit Blick auf ihre Bedeutung für die Zukunft von Arbeit sowie ihre gesamtgesellschaftlichen Implikationen.

Siegfried Rosner, Andreas Winbeller:

Gelingende Kommunikation – revisited. Ein Leitfaden für partnerorientierte Gesprächsführung, professionelle Verhandlungsführung und lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung

Systemische Organisationsberatung und Aktionsforschung,
hrsg. von Siegfried Rosner, Band 3,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 5. Aufl. 2019, 408 S.,
ISBN 978-3-95710-233-1 (print), € 32.80
ISBN 978-3-95710-333-8 (e-book pdf), € 29.99

Voraussetzung für Ihren Erfolg in Gesprächen, Verhandlungen und Konflikten ist das Gelingen von Kommunikation. Diese in wesentlichen Abschnitten überarbeitete und ergänzte Neuauflage versteht sich nach wie vor als praktische

Handreichung mit wissenschaftlicher Fundierung und enthält weiterführende Übungsaufgaben und Arbeitshilfen, die den Praxistransfer unterstützen.

Das Buch bietet im ersten Abschnitt neben der Einführung in die Grundlagen der ziel- und partnerorientierten Gesprächsführung auch Leitfäden für verschiedene Gesprächssituationen in der Leitungsfunktion und enthält Empfehlungen für die Moderation von Teamsitzungen und von Konfliktgesprächen.

Im zweiten Abschnitt geht es um Strategien, Taktiken und Techniken einer professionellen und performanceorientierten Verhandlungsführung, die auch im Rahmen des Verhandlungsansatzes der Konfliktmediation genutzt werden können. Schritt für Schritt geht es zum wertschöpfenden Deal. Es wird gezeigt, wie Verhandlungen sachgerecht strukturiert und typische Fehler vermieden werden können. Fragen zur Verhandlungsvor- und Verhandlungsnachbereitung werden ebenso erörtert wie die besonderen Aspekte des Verteilungsverhandelns.

Die lösungsfokussierte Konfliktbearbeitung mit Hilfe externer Dritter steht im Mittelpunkt des dritten Abschnitts. Dabei werden die Verknüpfungen zwischen der transformativen Konfliktmediation und den systemischen Strukturaufstellungsverfahren herausgearbeitet und die Transformation einer Konfliktkonstellation auch auf systemische und systemtheoretische Veränderungsmodelle bezogen.

Doreen Richter: Regionale Innovativität. Regional eingebettete Innovationsprozesse und ihre humankapitaltheoretischen Erfolgsdeterminanten

Empirische Personal- und Organisationsforschung,
hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin,
Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm,
Wolfgang Weber†, Band 63,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 404 S.,
ISBN 978-3-95710-270-6 (print), € 32.80
ISBN 978-3-95710-370-3 (e-book pdf), € 29.99

Innovationen werden weltweit eine tragende Rolle für Prosperität und Wirtschaftswachstum zugesprochen. Dementsprechend ist die Sicherung der Innovationsfähigkeit auch ein großes Thema der wirtschaftspolitischen Gegenwart in Deutschland. Innovationen mögen in manchen Fällen globale Strahlkraft erreichen, sie entstehen aber im regionalen Kontext. Vor diesem Hintergrund geht dieses Buch der Frage nach, inwiefern die humankapitaltheoretische Zusammen-

setzung der lokal ansässigen Bevölkerung die Innovativität regionaler Wirtschaftsräume beeinflusst.

In diesem Zusammenhang werden das regionale Qualifikationsniveau, die ethnische Diversität und die soziale Milieustruktur als Ausprägungsdimensionen der Schaffung und Anwendung neuen Wissens analysiert. Außerdem wird der Bedeutung der räumlichen Nähe zu Hochschulen als Motor für die Generierung neuen, fachspezifischen Wissens ein Exkurs gewidmet. Im Rahmen dieser inhaltlichen Fragestellung wird sowohl theoretisch als auch empirisch den methodischen Problemstellungen der Zweckmäßigkeit verschiedener Raumabgrenzungsmethoden und der Eignung unterschiedlicher Indikatoren von Innovativität nachgegangen. Zu diesem Zweck wurde ein Bezugsrahmen erarbeitet, der die Aspekte Qualifikation und Perspektivvielfalt sowie das soziologische Konzept sozialer Milieus mit regionaler Innovativität verbindet, diese Konzepte auf Basis von Sekundärdaten auf verschiedenen Aggregationsgrade exploriert und in regionalen Wirkungszusammenhängen prüft. Damit ist dieses Buch nicht nur von theoretischem und empirischem Interesse für die Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Es ist auch von erheblicher praktischer Relevanz, denn die Wirtschaftspolitik interessiert sich auf nationaler wie auf europäischer Ebene naturgemäß dafür, welche pragmatischen Variablen sie auf regionaler Ebene beeinflussen kann, um die wirtschaftliche und soziale Wohlfahrt zu fördern.

Julia Massolle, Gernot Mühge: Beschäftigentransfer in der Luftfahrtbranche. Zustandekommen und Wirksamkeitsanalyse der Air Berlin-Transfergesellschaften Boden und Technik

Schriftenreihe Arbeitsmarkt und betriebliche Personalpolitik, hrsg. vom Helex Institut, Band 3, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2020, 88 S., ISBN 978-3-95710-264-5 (print), € 19.80 ISBN 978-3-95710-364-2 (e-book pdf), € 17.99

Im Jahr 2017 meldete die deutsche Airline Air Berlin Insolvenz an. Den beteiligten Akteuren aus Betriebsräten, der Gewerkschaft ver.di, dem Berliner Senat, der Agentur für Arbeit und den Transferträgern ist es in kurzer Zeit und unter großen Verhandlungsanstrengungen gelungen, für die Beschäftigten der Unternehmensbereiche Boden und Technik Transfergesellschaften zu implementieren. Damit ist bei Air Berlin geglückt, was wenige Jahre zuvor bei Schlecker gescheitert ist, und etwa 1.500 Beschäftigte der insolventen Fluggesellschaft konnten nach dem Verlust ihrer Arbeit in die Transfergesellschaft überwechseln.

Auf Basis eines quantitativen Forschungsprojektes analysieren die Autor_innen die Transfergesellschaften zur Insolvenz von Air Berlin, die von einem Netzwerk verschiedener Transferträger (PersonalTransfer, BOB Transfer, MYPEGASUS) durchgeführt worden sind. Die Studie untersucht das Zustandekommen der Transfergesellschaften, die Beratungsarbeit und ihre arbeitsmarktpolitische Wirksamkeit.

Fabienne Merck:

Strategisches Personalmanagement in Krisenzeiten. Entwicklung von personalwirtschaftlichen Instrumenten und Maßnahmen zur krisensicheren Retention von High Potentials: eine Betrachtung anhand der Darwiportunismus-Matrix

Strategie- und Informationsmanagement, hrsg. von Christian Scholz, Band 33, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 335 S., ISBN 978-3-95710-210-2 (print), € 32.80 ISBN 978-3-95710-310-9 (e-book), € 29.99

Wirtschaftliche Krisen kehren zyklisch wieder und stellen Unternehmen vor existenzielle Herausforderungen. High Potentials können, aufgrund ihrer Fähigkeiten und Qualifikationen, einen strategischen Wettbewerbsvorteil darstellen. Die Problematik, mit der sich das strategische Personalmanagement konfrontiert sieht, liegt in der Retention von High Potentials im Spannungsfeld „War for talents“. Unternehmen verhalten sich in Krisen aufgrund des erhöhten Wettbewerbsdrucks stark darwinistisch, was sich häufig negativ auf die Arbeitsbedingungen auswirkt. Mitarbeiter zeigen sich wenig opportunistisch und stellen ihre eigenen Ziele zurück. Anders verhält es sich bei High Potentials. Sie besitzen ein geringes Maß an Loyalität und nehmen attraktivere Konkurrenzangebote an, was Unternehmen in Krisen zusätzlich schwächt.

In der vorliegenden Arbeit wird untersucht, welche Präferenzen High Potentials haben und welche Beziehungsvorteile in Krisen relevant sind. Hierfür wird reales Entscheidungsverhalten in der Krisensituation mittels eines Experiments untersucht. Auf Basis dieser Ergebnisse und der Erkenntnisse aus vorangegangenen Studien werden personalwirtschaftliche Instrumente und Maßnahmen für die neun Felder des Personalmanagements entwickelt. Ziel ist es, erste Ansatzpunkte für die krisensichere Retention von High Potentials darzulegen, so dass künftig der stabile Gleichgewichtszustand „Darwiportunismus pur“ realisiert werden kann.

Wolfgang Neuser, Anne Reichold, Matthias Schmidt, Michael Spang: **In philosophischer Verbundenheit. Ein vierfacher Brückenschlag zu Bombassaro**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2019, 92 S.,
ISBN 978-3-95710-261-4 (print), € 19.80
ISBN 978-3-95710-361-1 (e-book pdf), € 17.99

Der Philosoph und Bildungsforscher Luiz Carlos Bombassaro ist in vielen Welten zu Hause. Als Wissenschaftler und Professor an der renommierten brasilianischen Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS) in Porto Alegre vertritt er eine Pädagogik, die Persönlichkeitsbildung unter dem Aspekt der Hoffnung und Emanzipation reflektiert. Sein breites inhaltliches Spektrum ist getragen von Themen der Philosophie und Pädagogik der Renaissance und der frühen Neuzeit ebenso wie der Wissenschaftsethik, der Wirtschaftsethik und der Philosophie sozialer Konstrukte der Gegenwart.

Die Autoren der vorliegenden Publikation stehen seit langen Jahren im ständigen Gedankenaustausch mit Bombassaro, dem wir seit unseren ersten Begegnungen an der Universität Kaiserslautern philosophisch und freundschaftlich verbunden sind. Unser Festband „In philosophischer Verbundenheit“ ist unser Dank für die zahlreichen Impulse, die wir von ihm für unsere eigenen wissenschaftlichen Untersuchungen bekommen haben.

Marcel Halgmann: **Der Einfluss der Betriebsräte auf Personalstrategien im Betrieb**

Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 284 S.,
ISBN 978-3-95710-242-3 (print), € 29.80
ISBN 978-3-95710-342-0 (e-book pdf), € 27.99

In Deutschland nehmen die Beschäftigten über Gewerkschaften, betriebliche Arbeitnehmervertretungen und die Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat Einfluss auf Personalstrategien. Besonders in Zeiten der Entgrenzung, Digitalisierung und Flexibilisierung von Arbeit- und Arbeitsprozessen gestalten die Betriebsräte die Personalpolitik von heute und morgen mit. Dies gibt Anlass zur Forschung, inwieweit Betriebsräte Einfluss auf die Personalstrategie in Betrieben haben. Eine Analyse von Mittel- und Großbetrieben der deutschen Privatwirtschaft zeigt exemplarisch, wie Betriebsräte Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte nach dem Betriebsverfassungsgesetz durchsetzen und vor allem über Betriebsvereinbarungen moderne Personalstrategien mitgestalten.

Gernot Mühge: **Mikropolitik in der Personalvermittlung im internen Arbeitsmarkt**

Schriftenreihe Arbeitsmarkt und betriebliche Personalpolitik,
hrsg. vom Helex Institut, Band 2,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 219 S.,
ISBN 978-3-95710-214-0 (print), € 24.80
ISBN 978-3-95710-314-7 (e-book pdf), € 22.99

Abteilungen zur internen Personalvermittlung dienen dazu, Beschäftigungssicherheit in betrieblichen Transformationsprozessen zu gewähren. Beschäftigte, die ihre Stelle verlieren, werden nicht in Arbeitslosigkeit entlassen, sondern durch die Personalvermittlungsabteilung intensiv beraten und auf offene Stellen des internen Arbeitsmarkts vermittelt. Die interne Personalvermittlung durch eine zentrale Abteilung tangiert die Kompetenzen des mittleren Managements und führt zu Interessendivergenzen hinsichtlich der Personalauswahl in Personalabbau- und Einstellungsentscheidungen. Diese Divergenzen stehen im Zentrum dieser empirischen Arbeit. Gernot Mühge verbindet ökonomische mit organisationsoziologischen Ansätzen und entwickelt den Interessenkonflikt im internen Arbeitsmarkt als mikropolitische Machtspiel, das zwischen der Personalvermittlungsabteilung und dem dezentralen Linienmanagement ausgefochten wird.

Die umfangreiche Empirie der Arbeit beruht auf Fallstudien in deutschen Unternehmen, die durch internationale Fallstudien in Schweden und Japan ergänzt werden. Sie geben einen Einblick in typische Mechanismen der organisationalen Benachteiligung von Beschäftigten, die auf interne Stellen vermittelt werden sollen. Darüber hinaus untersucht die Arbeit den Einsatz von Machtressourcen durch die Personalvermittlungsabteilung, die in der intraorganisationalen Auseinandersetzung um Kompetenzen und Personal für die wirksame Personalvermittlung entscheidend sind.

Christine Gröneweg: **Corporate Social Responsibility in Limelight-Industrien. Eine integrative Betrachtung**

Empirische Personal- und Organisationsforschung, hrsg. von
Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin,
Wenzel Matiaske, Werner Nienhäuser, Florian Schramm,
Wolfgang Weber, Band 60,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 361 S.,
ISBN 978-3-95710-232-4 (print), € 32.80
ISBN 978-3-95710-332-1 (e-book pdf), € 29.99

Corporate Social Responsibility (CSR) ist kein neues Forschungsfeld, wird allerdings in den letzten Jahrzehnten – theoretisch und praktisch – zunehmend diskutiert. Grund-

sätzlich geht es darum, dass sich Unternehmen über Rechtsvorschriften hinaus hinsichtlich der Vereinbarkeit ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit mit gesellschaftlichen Normen und ökologischen Zielen verantwortlich zeigen wollen und sollen. Es gibt Unternehmen und Branchen, die über hohe Legitimität verfügen. In der „Sünderkartei“ der Öffentlichkeit befinden sich hingegen vor allem die Tabak-, Waffen- und Alkoholbranche. Als sogenannte „Limelight-Industrien“ stehen sie besonders im Rampenlicht der Öffentlichkeit. Mit Blick auf CSR werden diese Branchen in der wissenschaftlichen Literatur lediglich vereinzelt untersucht. Am Beispiel der Alkoholbranche möchte die vorliegende Arbeit zur Schließung dieser Forschungslücke beitragen. Theoretisch erfolgt dies unter der Zuhilfenahme einer integrativen Perspektive aus dem Resource-Dependence-Ansatz und dem Neoinstitutionalismus mit Bezügen zum Stakeholder-Ansatz. Die empirische Untersuchung der Einführung des Alkopopgesetzes in den Ländern Schweiz und Deutschland dient dazu, das Verhalten der Spirituosenindustrie zu beleuchten. Die Ergebnisse einer qualitativen Inhaltsanalyse und einer qualitativen Netzwerkanalyse verdeutlichen, wie legitimitätssichernde Strategien seitens der Unternehmen angewendet werden. Im Besonderen findet hierbei Lobbyismus Berücksichtigung.

David Bausch:

Personal- und Führungskräfteentwicklung im digitalen Transformationsprozess am Beispiel der Commerzbank AG

Praxisorientierte Personal- und Organisationsforschung,
hrsg. von Reiner Bröckermann, Band 24,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 107 S.,
ISBN 978-3-95710-255-3 (print), € 19.80
ISBN 978-3-95710-355-0 (e-book pdf), € 17.99

Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf die Personal- und Führungskräfteentwicklung und wie spiegelt sich dieser Einfluss in der Commerzbank AG wider? Dieses Buch verschafft den Lesern zunächst einen Überblick über die Personal- und Führungskräfteentwicklung sowie grundlegende Aspekte der Digitalisierung. Im weiteren Verlauf werden die Veränderungen der Personal- und Führungskräfteentwicklung erläutert und wie diese in der Commerzbank AG Anwendung finden. Ferner erfolgt eine qualitative empirische Befragung von Top-Managern der Commerzbank AG, die aufzeigt, wie bedeutsam die digitale Entwicklung des gesamten Commerzbank-Konzerns ist.

Thomas Breyer-Mayländer: **Die Kultur der Macht. Politische Kommunikation zwischen Artefakten, Manipulation und Repräsentation**

Hamburger Schriften zur Marketingforschung,
hrsg. von Christopher Zerres, Band 99,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 172 S.,
ISBN 978-3-95710-227-0 (print), € 22.80
ISBN 978-3-95710-327-7 (e-book pdf), € 19.99

Macht ist eine entscheidende Größe, um innerhalb von sozialen Systemen Veränderungen durchzusetzen und Entwicklungen voranzutreiben oder gar erst zu ermöglichen. In der politischen Kommunikation ist der bewusste und konstruktive Umgang mit Macht oft einer der Erfolgsfaktoren für politische Akteure wie Politiker, Bürger und Parteien. Macht kann dabei nur durch die Menschen ausgeübt werden, denen sie durch andere zugesprochen oder auch zugebilligt wird, weshalb der Kultur der Macht als Ergebnis und Mittel der Kommunikation eine entscheidende Bedeutung zukommt. Dies ist aktuell durch die veränderten Informations- und Mediennutzungsgewohnheiten der Bürger*innen und der veränderten Kommunikationsszenarien in Zeiten postfaktischer und populistischer Tendenzen eine besondere Herausforderung.

Ausgehend von der Wechselwirkung zwischen Artefakten der Macht und dem Aufgabenfeld der politischen Kommunikation werden in der knapp gefassten Analyse die praktischen Handlungsfelder aufgezeigt. Die kommunikativen Anforderungen aus dem Prinzip der Repräsentation, die Ausgestaltung politischer Informationen und die Festlegung des passenden Sprachniveaus, die Auswahl der passenden Kommunikationskanäle und -anlässe sowie die Entwicklung kompletter Kampagnen oder die Festlegung inhaltlicher Wahlkampfstrategien erweisen sich als große Herausforderung für alle politischen Akteure.

Werner Nienbüser, Christina Krins:

Betriebliche Personalforschung. Eine problemorientierte Einführung

Rainer Hampp Verlag, München und Mering 2005, 183 S.,
ISBN 3-87988-932-5, € 19.80

Im vorliegenden Lehrbuch werden dem Leser grundlegende Methoden und Bewertungskriterien der empirischen Personalforschung anhand praxisnaher Beispiele allgemein verständlich vermittelt. Bei vielen personalwirtschaftlichen Verfahren, z.B. bei Mitarbeiterbefragungen, bei der Personalauswahl oder bei der Analyse personalwirtschaftlicher Kenn-

ziffern, geht es darum, Informationen zu gewinnen und zu verarbeiten. Solche Verfahren – so eine These des Buches – lassen sich entscheidend verbessern, wenn Regeln der empirischen Forschung Beachtung finden. Das Buch behandelt Fragen wie: Welche Datenerhebungsverfahren stehen bei der Informationsgewinnung generell zur Verfügung und was ist bei der Anwendung dieser Verfahren zu beachten? Wie können Stichproben gezogen werden? Wie lassen sich die gewonnenen Daten sinnvoll auswerten? Welche Möglichkeiten bestehen etwa, frei formulierte Bewertungen von Teilnehmern einer Schulungsmaßnahme inhaltsanalytisch auszuwerten? Wie können messtheoretische Gütekriterien (insb. Reliabilität, Objektivität und Validität) eine Orientierung dafür geben, die Sozialkompetenz eines Bewerbers sinnvoll zu erfassen? Ziel des Lehrbuches ist es, (künftigen) betrieblichen Praktikern, die mit Forschungsmethoden wenig vertraut sind, Antworten auf solche und vergleichbare Fragen der Personalforschung zu liefern. Das Buch soll Studierenden und betrieblichen Praktikern dabei helfen, empirische Untersuchungen durchzuführen, empirische Befunde richtig zu interpretieren und für die praktische Arbeit zu nutzen.

Ulrike Frosch: Typisch atypisch? Männer in der Haupterwerbsphase und ihr biographischer Umgang mit beruflichen Diskontinuitäten. Eine biographieanalytische Studie

Weiterbildung – Personalentwicklung – Organisationales Lernen, hrsg. von Sibylle Peters, Band 13, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München, 2020, 256 S. ISBN 978-3-95710-269-0 (print), € 27.80 ISBN 978-3-95710-369-7 (e-book pdf), € 24.99

Flexible Beschäftigungsformen und zunehmende Diskontinuitäten im Erwerbsleben prägen die heutige Arbeitsgesellschaft und zeigen Auswirkungen auf Arbeitsmobilität und Arbeitsorganisation. Dabei stellen individuelle Diskontinuitätserfahrung bei gleichzeitiger gesellschaftlicher und arbeitsmarktpolitischer Orientierung an Normalarbeit eine besondere Herausforderung dar, sowohl für den Einzelnen als auch für eine veränderte Personalpolitik in Organisationen dar.

Ulrike Frosch untersucht in ihrer Arbeit, wie es Personen unter den beschriebenen Rahmenbedingungen gelingt, eine kohärente berufliche Identität herauszubilden und diese entsprechend im Erwerbsleben aufrechtzuerhalten. Über die Darstellung wichtiger sozial- und bildungswissenschaftlicher Forschungsstränge wird ein Bildungsverständnis im Sinne

biographischer Arbeit zur Herstellung von Kohärenz erarbeitet, welches über die Grenzen von Qualifizierung, erwünschter Employability und Kompetenzentwicklung hinausgeht. Innerhalb eines differenzierten Konzepts der biographischen Kompetenz zeigt die Autorin eine Möglichkeit auf, individuelle Berufsbiographien angesichts erhöhter Kontingenzanforderungen im Kontext flexibilisierter und atypischer Erwerbsverläufe zu analysieren und argumentativ in sich schlüssig vorzustellen.

Nanni Elisabeth Schleicher:

Das Beste aus zwei divergenten Arbeitswelten. Eine Analyse individueller Karriereverläufe und -konzepte von Personen in einer Doppelerwerbstätigkeit unter Einbeziehung der Self-Determination Theory

Empirische Personal- und Organisationsforschung, hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin, Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm, Wolfgang Weber, Band 61, Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 250 S., ISBN 978-3-95710-248-5 (print), € 27.80 ISBN 978-3-95710-348-2 (e-book pdf), € 24.99

Ein Indiz für die Veränderung individueller Karrieren ist die steigende Anzahl an Personen, die mehr als nur einer beruflichen Tätigkeit nachgehen. Dieses Phänomen adressiert die vorliegende Arbeit durch die Untersuchung narrativer Interviews von Doppelerwerbstätigen. Im Fokus steht die Analyse der Forschungsfragen, warum Individuen freiwillig zwei Beschäftigungen simultan ausüben und wie sie ihre Karriere konzipieren.

Die Ergebnisse zeigen, dass das Karrierekonzept der selbstbestimmten Doppelerwerbstätigkeit mit der Befriedigung von arbeitsbezogenen Bedürfnissen zusammenhängt und eine Optimierung dieser Bedürfnisse ermöglichen kann. Diese Erkenntnisse untermauern teilweise die Konzepte der *new career* Idee und reflektieren die drei psychologischen Grundbedürfnisse nach *autonomy*, *relatedness* und *competence* der *Self-Determination Theory* (SDT). Die Integration dieser Motivationstheorie in die vorliegende Analyse bestätigt außerdem eine fruchtbare und aufschlussreiche interdisziplinäre Verbindung zwischen der SDT und der Karriereforschung. Darüber hinaus wird das weitläufige Verständnis von Karriere als eine sequentielle Abfolge beruflicher Erfahrungen um die Dimension der Simultanität erweitert und dementsprechend kritisch diskutiert.

Verena Köhn-Hövel:

Umgang mit Erwartungsenttäuschungen im Stellenentscheidungsprozess

Empirische Personal- und Organisationsforschung,
hrsg. von Dorothea Alewell, Rüdiger Kabst, Albert Martin,
Wenzel Matiaske, Werner Nienhüser, Florian Schramm,
Wolfgang Weber†, Band 62,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 217 S.,
ISBN 978-3-95710-262-1 (print), € 24.80
ISBN 978-3-95710-362-8 (e-book pdf), € 22.99

Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel, zu beschreiben und zu erklären, wie Bewerber mit Erwartungsenttäuschungen im Stellenentscheidungsprozess umgehen. Die Besonderheit der Arbeit besteht in der expliziten Darstellung und Diskussion von drei Verhaltensmechanismen, die die Stellenentscheidung maßgeblich beeinflussen. Untersucht wird der Verlauf des Stellenentscheidungsprozesses von 54 Bewerbern anhand von prozessbegleitenden Befragungen sowie von vertiefenden Interviews.

Als Grundlage einer empirischen Untersuchung der Frage, wie Bewerber mit Erwartungsenttäuschungen im Stellenentscheidungsprozess umgehen, werden das Rubikon-Modell, die Image-Theorie und die Sozial-Kognitive-Karrieretheorie als theoretische Fundierung herangezogen. Im Ergebnis sind insbesondere das Anspruchsniveau, die Ergebnis- und die Selbstwirksamkeitserwartung und das Commitment als erklärunskräftige Verhaltensvariablen herauszustellen.

Heike Mensi-Klarbach, Günther Vedder (Hrsg.):

Geflüchtete Menschen auf dem Weg in den deutschen Arbeitsmarkt

Schriftenreihe zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft,
hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder, Band 8,
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 228 S.,
ISBN 978-3-95710-092-4 (print), € 24.80
ISBN 978-3-95710-192-1 (e-book pdf), € 22.99

In den Jahren 2015 und 2016 sind über eine Million geflüchtete Menschen in Deutschland angekommen und haben einen Asylantrag gestellt. Das Thema Migration ist damit in den Mittelpunkt des gesellschaftlichen Interesses gerückt. Die Erwartungen an eine möglichst schnelle Integration der geflüchteten Menschen in den deutschen Arbeitsmarkt sind hoch. Wissenschaftliche Erhebungen weisen allerdings darauf hin, dass der Prozess der Anerkennung des Asylantrags, die Klärung der Wohnungsfrage, der hinreichende Spracherwerb sowie die Anerkennung von Qualifikationen aus dem Heimatland als Voraussetzungen für Arbeitsintegration

durchschnittlich bis zu fünf Jahre in Anspruch nimmt. Dennoch zeigt sich, dass trotz der empirisch belegten Trends naturgemäß sehr große Unterschiede zwischen den Erfolgen und Misserfolgen der Menschen bestehen. Daher ist es sinnvoll, jede Zuwanderung individuell zu betrachten, wenn es um den Weg zum beruflichen Neuanfang geht. In diesem Band werden 20 Einzelfälle von geflüchteten Menschen dokumentiert, die unterschiedlich lange in Deutschland leben. Die interviewten Personen berichten mit großer Offenheit von ihren Berufsbiografien in der alten und neuen Heimat. Sie geben einen spannenden Einblick in ihre Erwartungen und Integrationsbemühungen. Die sehr persönlichen Interviews und ihre anschließende Auswertung verdeutlichen, welche Faktoren den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt erleichtern oder erschweren können, und geben gleichzeitig Raum für individuell sehr unterschiedliche Geschichten.

Schlüsselwörter: Fluchtmigration, Arbeitsmarktintegration, Bildungsbiografie, berufliche Qualifikation, Spracherwerb, Arbeitsvermittlung

Weitere Bände in der

Schriftenreihe

zur interdisziplinären Arbeitswissenschaft

hrsg. von Axel Haunschild, Günther Vedder

Nadine Pieck: Gender Mainstreaming in der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Zur Bedeutung eines beteiligungsorientierten Vorgehensmodells

Band 1: ISBN 978-3-86618-847-1 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-86618-947-8 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2013, 229 S.

Stephan Laske, Manfred Schweres (Hrsg.): Arbeitsorientierung in den Wirtschaftswissenschaften. Vielfalt als Krisenindikator oder als Potenzial?

Band 2: ISBN 978-3-86618-880-8 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-86618-980-5 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 200 S.

Maren Spatz: Work-Life-Balance.

Junge Führungskräfte als Grenzgänger zwischen verschiedenen Lebensbereichen

Band 3: ISBN 978-3-86618-884-6 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-86618-984-3 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 214 S.

*Günther Vedder, Nadine Pieck, Brit Schlichting,
Andrea Schubert, Florian Krause (Hrsg.):*

**Befristete Beziehungen.
Menschengerechte Gestaltung von Arbeit in
Zeiten der Unverbindlichkeit**

Band 4: ISBN 978-3-95710-007-8 (print), € 27.80,
ISBN 978-3-95710-107-5 (e-book pdf), € 24.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2014, 256 S.

Günther Vedder, Florian Krause (Hrsg.):

Personal und Diversität

Band 5: ISBN 978-3-95710-059-7 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-95710-159-4 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 184 S.

Eva Clasen: **Kreativität und Kompetenzen von
IngenieurInnen. Kontrolle, Steuerung und
Eigensinn in wissensintensiver Arbeit**

Band 6: ISBN 978-3-95710-077-1 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-95710-177-8 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, München u. Mering 2016, 201 S.

Stefanie Hiestand: **BITs & BIER. Eine empirische
Analyse im Brauwesen und in der IT-Branche
zur Verknüpfung individueller Kompetenz- und
betrieblicher Organisationsentwicklung**

Band 7: ISBN 978-3-95710-086-3 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-95710-186-0 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 201 S.

*Angelika Braun, Edelgard Kutzner, Nadine Pieck,
Christina Schröder (Hrsg.):*

**Gender in Arbeit und Gesundheit.
Standortbestimmung & Perspektiven**

Band 9: ISBN 978-3-95710-093-1 (print), € 24.80,
ISBN 978-3-95710-193-8 (e-book pdf), € 22.99
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2017, 210 S.

Henry Johns, Günther Vedder (Hrsg.): **Organisation
von Arbeit und berufsbegleitendem Lernen**

Band 10: ISBN 978-3-95710-219-5 (print), € 37.80,
ISBN 978-3-95710-319-2 (e-book pdf), € 34.99
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2018, 443 S.

Andrea-Kristin Schubert:

**Gesundheit als organisationaler Lernprozess.
Eine lern- und organisationstheoretische Analyse
von Betrieblicher Gesundheitsförderung**

Band 11: ISBN 978-3-95710-238-6 (print), € 32.80,
ISBN 978-3-95710-338-3 (e-book pdf), € 29.99
Rainer Hampp Verlag, Augsburg, München 2019, 337 S.

Dem Lernen in und von Organisationen wird eine zentrale Rolle für die Betriebliche Gesundheitsförderung zugemessen. So ist eine gesundheitsförderliche Gestaltung von Arbeitsbedingungen kaum noch durch externe Beratungslösungen und Fachwissen zu bewältigen, sondern setzt kollektive organisationale Lern- und Reflexionsprozesse voraus. Gesundheit ist aus dieser Sichtweise als Resultat eines organisationalen Lernprozesses zu begreifen. Es stellt sich die Frage, ob bzw. unter welchen Voraussetzungen Organisationen „Gesundheit“ lernen können. Der vorliegende Band geht dieser Frage nach. Die Autorin wirft einen neuen, erweiterten Blick auf die Betriebliche Gesundheitsförderung und auf das Verhältnis zwischen Gesundheit, Lernen und Organisationsentwicklung. Jenseits normativer Vorstellungen und präskriptiver Umsetzungskonzepte werden Impulse für eine Weiterentwicklung, Neuausrichtung und Professionalisierung des betrieblichen Gesundheitshandelns präsentiert. Dieser Band richtet sich an Leserinnen und Leser, die sich für eine lern- und organisationstheoretisch fundierte Perspektive auf die Betriebliche Gesundheitsförderung interessieren.